Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 30 Donnerstag, 26. Juli 2018 57. Jahrgang

RUDOLF-MAGENAU-GRUNDSCHULE

Die Sommerferien beginnen am 26. Juli 2018!

DANKE

für das vergangene Schuljahr.
Es war wie immer für alle sehr ereignisreich und schön.
DANKE für die zahlreichen Veranstaltungen, wie die Einschulungsfeiern, das Martinsfest, der Adventsmarkt, der Nikolaustag, das Singen unter dem Adventskranz, der Weihnachtsgottesdienst, die Bundesjugendspiele, das Schullandheim der Klasse 4, das Kinderfest, das Chorkonzert, die Lesenächte, waren eine wunderschöne Bereicherung für unseren Schulalltag.

DANKE für die Hilfe von vielen, ohne sie wäre das nicht möglich gewesen!
Deshalb möchte ich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft an dieser Stelle DANKE all jenen sagen, die uns unterstützt haben.

Ein ganz besonderes **DANKE** gilt den Kindern, dem Kollegium, dem Elternbeirat, den Landfrauen, den Jugendbegleiterinnen, dem HeKi, dem Personal, dem Bauhof, der Musikschule Giengen, der Gemeinde und natürlich Herrn Bürgermeister Mailänder für die tolle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben schöne und erholsame Sommerferien!

Cornelia Härtner
Rektorin

Die Klassen 2, 3 und 4 beginnen im neuen Schuljahr am **Montag, 10. September 2018** um **8:15 Uhr** gemeinsam im Musiksaal.
Unterrichtsende ist an diesem Tag um **11:55 Uhr**. Der Nachmittagsunterricht entfällt und es wird nicht betreut.
Frühbetreuung, Offener Anfang und Mittagessen mit Betreuung finden statt.

Die Klasse 1 wird am **15. September 2018** feierlich in die Schule aufgenommen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst **ACHTUNG ÄNDERUNG**

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 26. Juli 2018
Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, HDH-Schnaitheim

Freitag, 27. Juli 2018
Hohe Wart-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen
Apotheke im Ärztehaus, Heidenheimer Str. 8, Neresheim

Samstag, 28. Juli 2018
Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

Sonntag, 29. Juli 2018
Brenztal Apotheke, Brenzer Straße 29, Sontheim
Herwartstein-Apotheke, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Montag, 30. Juli 2018
Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, Heidenheim

Dienstag, 31. Juli 2018
Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Zeppelin-Apotheke, Kirchstr. 9, Altheim/Alb

Mittwoch, 01. August 2018
Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Donnerstag, 02. August 2018
Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 44, Neresheim

Kinder- und Jugendärzte

Sommerpause von April bis September.

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Strom- und Gasversorgung	**Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung	**Tel. 07322 962121**
Abwasserentsorgung	**Tel. 0170 8904929**
Telefonseelsorge	**Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr
im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanniterhaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten vom Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich:

Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Samstag	8:30 – 12:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 26. Juli 2018
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,**
Evangelisches Gemeindehaus

Donnerstag, 02. August 2018
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,**
Evangelisches Gemeindehaus
18:00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde, Sitzungssaal Rathaus

Das Güssenblättle macht Sommerpause!

In KW 33, 34 und 35 erscheint kein Güssenblättle!
Redaktionsschluss für die Dreifachausgabe:
Dienstag, 07. August 2018 – 12:00 Uhr.

Die nächste Ausgabe nach dem Urlaub erscheint am Do., 06. Sept. 2018

Redaktionsschluss hierfür: Dienstag, 04. Sept. 2018 – 12:00 Uhr.

Abfallkalender:

Papiertonne
Hermaringen: Donnerstag, 02. August 2018 (KW 31)

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 27. Juli 2018 (KW 30)
Allewind: Donnerstag, 02. August 2018 (KW 31)

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 30. Juli 2018 (KW 31)
Allewind: Montag, 30. Juli 2018 (KW 31)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 18. August 2018 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 02. August 2018**, findet **um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt:

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
2. Evangelischer Kindergarten „Konfetti“
   – Bauliche Erweiterung
3. Bebauungsplan „Mühlfeld I“
   – Vorstellung des Entwurfs
   – Beschlussfassung
4. Technische Dienste
   – Beschaffung eines Großflächenmähers
5. Brenzufermauer auf dem Mühlenareal
   – Vergabe der Arbeiten für die Sanierung eines weiteren Teilstücks
6. Umgebungslärmkartierung Baden-Württemberg
   – Information zur B 492-Ortsumgehung
7. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen/Hermaringen
   – Vorstellung des Entwurfs
   – Abwägung und Beschlussfassung
8. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen/Hermaringen
   – Vorstellung des Entwurfs
   – Abwägung und Beschlussfassung
9. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen/Hermaringen
   – Beauftragung zur Herbeiführung eines Aufstellungsbeschlusses in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
10. Bebauungsplan „Franziskaweg“ in Sontheim
    – Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
11. Baugesuche
12. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung vom 19. Juli 2018

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse in der nicht-öffentlichen Sitzung am 12. Juli 2018 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

Bebauungsplan „Südlicher Ortskern“ – Vorstellung des überarbeiteten Entwurfs – Beschlussfassung

In der Sitzung am 06.02.2013 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Südlicher Ortskern“ gefasst. Das Plangebiet befindet sich inmitten der Ortslage der Gemeinde Hermaringen, südlich des bestehenden Ortskernes.

Ziel und Zweck dieses Bebauungsplanes ist, die Nachverdichtung der Wohnbebauung im Innenbereich zu erzielen und die Wiedernutzbarmachung von Flächen innerhalb der bebauten Ortslage vorzubereiten.

Die Gemeinde beabsichtigt, den Bereich des ehemaligen Mühlenareals zwischen Bahnhof und Ortsmitte einer neuen Nutzung zuzuführen sowie städtebaulich neu zu ordnen. Kern der neu geplanten Bebauung ist eine Wohnanlage für Senioren mit integrierter Sozialstation, Physiotherapie und Tagespflege. Richtung Bahnhof wird die Bebauung um zwei weitere Gebäude ergänzt, in denen sich beispielsweise ein Arzt und eine Apotheke neben Wohnungen befinden können. Auch für die Grundstücke östlich der Seniorenwohnanlage ist bereits ein Investor gefunden. Hier werden zwei Mehrfamilienhäuser geplant. Auf dem Baufeld an der Bahnlinie sind Bungalows für Senioren vorgesehen.

Im Zuge der Bebauung des Mühlenareals sollen auch die Straßen am Bahnhof erneuert und umgestaltet werden, so dass eine attraktive Wegeverbindung für Fußgänger vom Rathausplatz zum Bahnhof sowie ein neuer Bahnhofsvorplatz entstehen soll.

Zum Planvorentwurf wurde zusätzlich zum beschleunigten Verfahren eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes umfasste noch eine Fläche von 4,10 ha. Im Geltungsbereich enthalten waren noch Flächen im Kreuzungsbereich Karlstraße/Bahnhofstraße sowie die südöstlichen Flächen zwischen der Brenz und der Schillerstraße im Bereich der Bestandsbebauung.

Auf dieser Plangrundlage fand am 20.03.2013 im Landratsamt Heidenheim ein Scopingtermin zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange statt. Die Öffentlichkeit wurde am 15.05.2013 in einer öffentliche Informationsveranstaltung in der Rudolf-Magenau-Schule über die Planung frühzeitig unterrichtet und bekam im Anschluss daran Gelegenheit, Anregungen und Ideen für das Quartier einzubringen.

Die sich aus der frühzeitigen Beteiligung ergebenden Vorgaben und Erkenntnisse wurden in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet und der Geltungsbereich wurde auf die planerisch notwendige Fläche reduziert. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes umfasst nun eine Fläche von ca. 2,71 ha.

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Investoren für einzelne Flächen im Plangebiet gefunden und die Planungen wurden konkretisiert. Der Bebauungsplanentwurf wurde so angepasst, dass die einzelnen Bauvorhaben berücksichtigt werden und ein gewünschter städtebaulicher Rahmen vorgegeben wird.

Die planerischen und textlichen Festsetzungen des überarbeiteten Planwerks wurden von Planerin Birgit Kieselmann vom Büro baldauf architekten und stadtplaner GmbH im Gemeinderat vorgestellt und erläutert.

Der Gemeinderat beschloss mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, die Dachfarbe anthrazit aus den Bauvorschriften herauszunehmen. Weiterhin wurde einstimmig der Änderung 4 auf max. 8 Wohneinheiten bei zwei geplanten Wohn- und Geschäftshäusern am Bahnhofsvorplatz zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat billigt den vom Büro baldauf architekten und stadtplaner GmbH aus Stuttgart gefertigten Bebauungsplanentwurf vom 19.07.2018 und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften (Textteil, Teil B) vom 19.07.2018, jeweils mit Begründung vom 19.07.2018 und die Anlagen zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften.

2. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Südlicher Ortskern“ vom 19.07.2018. nach § 13a (2) Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 (2) Nr. 2 BauGB und § 3 (2) BauGB sowie § 4 (2) BauGB.

   Gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 (5) Satz 3 BauGB und § 10 (4) BauGB abgesehen. Stellungnahmen können im Rahmen der Offenlage geäußert werden.

3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB durchzuführen, die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB davon zu benachrichtigen und am Verfahren zu beteiligen sowie die Unterlagen im Internet einzustellen (§ 4a Abs. 4 BauGB).

Bebauungsplan „Berger Steig“
– Beschluss der Teilaufhebung

Die bisherigen Geltungsbereiche der rechtskräftigen und auch der geplanten Bebauungspläne im Gewerbegebiet „Berger Steig“ überlappen sich zum Teil.

Das Landratsamt fordert nach einer gemeinsamen Besprechung am 16.05.2018 nun eine Aufhebung der Bereiche einzelner Bebauungspläne, die sich überschneiden. Weiterhin sollten die Geltungsbereiche auch den aktuellen Flurstücksgrenzen angepasst werden. Der Bebauungsplan „Berger Steig“ wird deshalb im Osten und im Süden teilaufgehoben:

– Die östlich aufgehobene Fläche befindet sich dann innerhalb des Geltungsbereichs „Berger Steig II“.
– Der südliche Bereich wird in den Bebauungsplan „Berger Steig III“ aufgenommen.

Für die Teilaufhebung „Berger Steig“ kann nach Abstimmung mit dem Landratsamt das sog. vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB angewendet werden. Mit der Teilaufhebung werden klare bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Verhältnisse im Gewerbegebiet „Berger Steig“ geschaffen.

Das Gremium fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Berger Steig“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) wird beschlossen.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Büros Gansloser Ingenieure & Planer aus Hermaringen vom 19.07.2018.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung bekannt zu machen, die Unterlagen öffentlich auszulegen sowie die Stellungnahmen der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Brenzufermauer auf dem Mühlenareal
– Vergabe einer Teilsanierung

Im Rahmen des Neubaus des Wasserkraftwerks beim Mühlenareal wurde festgestellt, dass die rückwärtige Ufermauer hinter dem künftigen Turbinenhaus langfristig gegen Einsturz gesichert werden muss. Von der Mauerkrone aufwärts befindet sich eine relativ steile Böschung, an deren Übergang zum flachen Gelände große Bäume stehen, die auch in Zukunft erhalten bleiben sollen. Aus diesem Grund müssen die Sicherungsarbeiten vor der Erstellung des Turbinenhauses erfolgen, da ansonsten dieser Bereich nicht mehr für derartige Arbeiten zugänglich ist.

Aus bauablauftechnischen Gründen, aber auch aufgrund der Tatsache, dass bei der Durchführung der Arbeiten im jetzigen Stadium die Sicherungsmaßnahmen mit einem relativ geringen Kostenaufwand erfolgen können, hat die Verwaltung vorgeschlagen, diese Maßnahmen an die mit dem Bau des Wasserkraftwerks beauftragte Fa. KWT Hydro, Pforzheim zu vergeben.

Das Angebot der Fa. KWT Hydro beträgt pauschal 12.752,04 € (brutto), wobei die Firma noch 2 % Skonto gewährt. Der Betrag beinhaltet die Sicherung der Mauer mit einem Vorsatz aus Natursteinquadern, die in Beton versetzt werden. Der Raum zwischen Vorsatzmauer und Bestandsmauer wird mit Beton und Erdmaterial verfüllt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Mauer sowohl das Grundstück der Gemeinde als auch das Grundstück des Wasserkraftbetreibers stützt, erfolgt die Abrechnung der Maßnahme unter den beiden Beteiligten anteilig anhand der stützenden Mauerlänge.

Nach einer vorläufigen Ermittlung der anteilig auf die beiden Beteiligten entfallenden Längen der Mauer trägt die Gemeinde ca. 60 % der Kosten und der Wasserkraftbetreiber ca. 40 %. Der Kostenanteil der Gemeinde ist sehr wahrscheinlich mit 60 % aus dem Landessanierungsprogramm förderfähig, so dass letztlich ca. 4.500 € als Eigenanteil bei der Gemeinde verbleiben.

Einstimmig wurde beschlossen, die Sanierungs- und Sicherungsarbeiten für ein Teilstück der Brenzufermauer an die Fa. KWT Hydro, Pforzheim zum Angebotspreis von 12.752,04 € brutto zu vergeben.

Entkalkungsanlagen für Rudolf-Magenau-Schule, Evangelischer Kindergarten „Konfetti“ und Güssenhalle

Nachdem definitiv keine zentrale Enthärtungsanlage gebaut werden wird, stellte sich die Frage, ob die Gemeinde in ihre drei Einrichtungen mit dem meisten Wasserverbrauch und der intensivsten Nutzung (auch von warmem Wasser) dezentrale Entkalkungsanlagen einbauen soll, um die dort eingebauten Komponenten sowie die angeschlossenen Geräte vor Verkalkung zu schützen.

Insbesondere im Küchenbereich der Schule sind erhöhte Wartungsaufwendungen bei Geräten zu verzeichnen, da diese nicht mit der in Hermaringen vorhandenen Härte zurechtkommen. Auch im WC-Bereich des Kindergartens ist dies festzustellen. In der Güssenhalle sind ebenfalls der Küchenbereich und vor allem auch die Duschen „gefährdet“.

Bei einer Begehung mit Herrn Weireter von der auf Heizung, Lüftung, Sanitär spezialisierten Ingenieurgesellschaft Merkle aus Heidenheim, an der auch die Herren Grupp und Flachs teilnahmen, wurden die jeweilige Situation beleuchtet und Vorschläge erarbeitet.

Nach technischer Klärung durch die IG Merkle kann für die Rudolf-Magenau-Schule und den Evangelischen Kindergarten „Konfetti“ eine klassische Enthärtungsanlage mit Ionenaustauschverfahren eingebaut werden. Dies ist in der Güssenhalle aufgrund der hohen Umgebungstemperaturen im Technikraum aus hygienischen Gründen nicht sinnvoll. Dort könnte ein mengenproportionales Dosiergerät zur Einimpfung eines phosphathaltigen Lösungskonzentrates in Lebensmittelqualtiät zur Ausführung kommen.

Bei 2 Gegenstimmen wurde nach intensiver Diskussion beschlossen, in der Rudolf-Magenau-Schule und dem Evangelischen Kindergarten „Konfetti“ eine klassische Enthärtungsanlage mit Ionenaustauschverfahren einzubauen.

Mit 5 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen wurde der Einbau einer Enthärtungsanlage in der Güssenhalle abgelehnt.

Die IG Merkle, Heidenheim wird beauftragt, die Arbeiten auszuschreiben und den Einbau zu überwachen.

Gemeindegebäude
– Vergabe von Malerarbeiten

Seit der Sanierung des Rathauses (2006) und dem Neubau von Feuerwehrhaus (2000) und Aussegnungshalle (1996)

sind die Fassadenanstriche dieser Gebäude nicht mehr erneuert worden. Im Sinne eines dauerhaften Erhalts unserer Gebäude stünden diese Arbeiten nun an.

Während beim Rathaus lediglich die grüne Holzverschalung neu gestrichen werden soll, sind an den beiden anderen Gebäuden die kompletten Fassaden neu zu streichen. Beim Feuerwehrhaus sollen auch die Tore der Fahrzeughalle und bei der Aussegnungshalle auch die Dachvorsprünge überarbeitet werden.

Um günstigere Preise zu erhalten, haben GIP-Architekten die Preise als Paket angefragt. Aufgrund der Gesamtsumme war eine beschränkte Ausschreibung möglich. Die beiden Angebote, die eingingen, liegen für alle drei Gebäude zusammen bei 30.491 € bzw. 32.862 €. Ein drittes Unternehmen hat mangels Kapazitäten abgesagt. Der Betrag der günstigsten Bieterin, der laut GIP-Architekten marktgerecht ist, verteilt sich wie folgt:

Rathaus:	4.797 €
Feuerwehrhaus:	15.164 €
Aussegnungshalle:	10.530 €

Erfreulicherweise wird die günstigste Bieterin die Arbeiten über den Sommer ausführen.

An der Aussegnungshalle müssen zusätzlich im rückwärtigen Bereich drei Fenster ersetzt werden, da deren Holz total kaputt ist. Aufgrund der relativ geringen Kosten ist hier eine freihändige Vergabe möglich.

Einstimmig wurde beschlossen, die Malerarbeiten an Rathaus, Feuerwehrhaus und Aussegnungshalle an die Fa. Grötchen, Giengen zum Angebotspreis von 30.491 € brutto zu vergeben.

Reisiglagerplatz
– Überwachung
– Benutzungsordnung

Der Gemeinderat möchte die Einführung von Öffnungszeiten für Anlieferungen auf den Grünmassesammelplatz. Die Verwaltung sollte zwei Varianten vorschlagen. Auf die Installation einer Kamera und einer Schranke soll zunächst verzichtet werden. Die Kontrolle der Anlieferungen soll sich aus der zwangsläufig ergebenden häufigeren Frequentierung des Platzes ergeben.

Aus Sicht der Verwaltung waren zwei Varianten von Öffnungszeiten denkbar. Diese wurden dem Gremium vorgestellt.

Die Einführung von Öffnungszeiten, unabhängig welche Variante, bietet nach Meinung der Verwaltung nicht die Gewähr, dass unberechtigte Personen Material abladen. An der erhofften Sozialkontrolle hegt die Verwaltung Bedenken. Die Erfahrung aus dem Parkverhalten an der Brenzrenaturierung macht deutlich, dass die Menschen uns zwar die Autokennzeichen der Falschparker nennen, aber nicht als Zeuge benannt werden wollen, sollte es zu einer Anzeige kommen, so dass im Streitfall so gut wie keine „Strafverfolgung“ möglich ist.

Ähnliches wird auch beim Grünmassesammelplatz erwartet. Die Menschen werden sich nicht als Zeugen zur Verfügung stellen. Um eine unberechtigte und falsche Ablagerung festzustellen, muss zur Kontrolle Personal abgestellt werden. Ebenso natürlich zum Auf- und Abschließen des Grünmassesammelplatzes. Diese Kosten fallen dauerhaft an, unabhängig davon, ob die Kontrolle durch eigenes oder externes Personal erfolgt.

Weitere Bedenken hat die Verwaltung im Hinblick auf die Zufahrt zum Grünmassesammelplatz. Diese erfolgt auf einem einspurigen Weg. Je mehr die Öffnungszeiten eingeschränkt werden, desto mehr erhöht sich dort der Verkehr. Die Zufahrt ist nicht für permanenten Begegnungsverkehr ausgelegt. Die Fahrzeuge werden auf die anliegenden Privatgrundstücke ausweichen müssen. Hier ist der Ärger schon vorprogrammiert.

Aus Sicht der Verwaltung kann mit der Einführung von Öffnungszeiten als Versuch gestartet werden. Die eigentlichen Probleme lassen sich jedoch nur durch Kameraüberwachung oder einer Zufahrtsschranke als weiterem Schritt nachhaltig beheben.

Eine Benutzungsordnung ist notwendig, um Fehlverhalten zu sanktionieren. Die Verwaltung hat versucht, alle maßgeblichen und relevanten Themen darin aufzunehmen.

Nach reger Diskussion im Gremium entschied man sich doch für die Einführung von Öffnungszeiten für den Reisiglagerplatz, und zwar mit 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen für folgende Zeiten:

Mittwoch 10:30 Uhr – 20:00 Uhr (im Winter – 17:00 Uhr)
Freitag 10:30 Uhr – 20:00 Uhr (im Winter – 17:00 Uhr)
Samstag 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Einstimmig wurde die Einführung einer Benutzungsordnung beschlossen.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über drei Baugesuche zu befinden:

Einstimmig wurde das Einvernehmen für die drei Bauvorhaben erteilt:

1. Erdaufschüttung/Erdauffüllung, Gewann „Federsee“, Flst.Nr. 2318
2. Nutzungsänderung eines/r bestehenden Stalles/Scheune zur Mosterei, Kronenstraße 72
3. Neubau eines Seniorenzentrums – Nutzungsänderung –, Schillerstraße 7 und 9, Teil von Flst.Nr. 489

Wohin in Hermaringen?

Totale Mondfinsternis erleben

Verweilen und Genießen für die ganze Familie am **Freitag, 27. Juli 2018** von **19:00 – 22:00 Uhr**

An diesem Freitag findet die längste totale Mondfinsternis im 21. Jahrhundert statt.

An der Hürbemündung in die Brenz (5 Min. vom Bahnhof Hermaringen entfernt) laden wir die ganze Familie ein, mit uns dieses besondere Ereignis zu erleben.

– **Quizspiel** zu Mond und Wasser
– **Kräuterführungen** mit Gabi Gauger um **19:00 Uhr** und um **20:00 Uhr**
– Blick auf den Mond vom **Brenzturm** aus
– Beobachtung der Finsternis durch optische Geräte
– Tatkräftiges Flechten am **Weidenzelt**
– **Schlemmen:** Mondscheinkäse und Vollmondbier
– Offene Veranstaltung, bitte Sitzkissen oder -decke mitbringen

Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen!

Die Veranstaltung wird organisiert von den Gewässerführerinnen Verena Grandel, Erika Wiedmann und Silvia Thran.

Mit freundlicher Unterstützung durch den Nabu Sontheim.

Nähere Infos bei **Zwiebel & Co.** Naturkost, Bahnhofstr. 1, Hermaringen, **Di., Do., Fr. 16:00 – 19:00 Uhr**

Amtliche Bekanntmachung

Benutzungsordnung

für den Grünmassesammelplatz der Gemeinde Hermaringen

Gemäß § 4 i. V. m. § 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hermaringen am 19.07.2018 folgende Benutzungsordnung als Satzung beschlossen:

§ 1 (Zweck, Benutzerkreis)

(1) Der Grünmassesammelplatz in Hermaringen ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Hermaringen. Er dient ausschließlich der Sammlung von verwertungsfähigen Pflanzenmaterialien, die auf Gemarkung Hermaringen anfallen.
(2) Nutzungsberechtigt sind die Einwohner der Gemeinde Hermaringen. Ausnahmsweise sind andere Privatpersonen nutzungsberechtigt, sofern das Pflanzenmaterial von einem Grundstück der Gemarkung Hermaringen stammt.
(3) Anlieferungen und Abholungen im Zuge von gewerblicher Betätigung, z. B. im Rahmen des Garten- und Landschaftsbaus sind nur nach vorheriger Absprache mit den Technischen Diensten der Gemeinde Hermaringen zulässig.

§ 2 (Einschränkung des anlieferbaren Materials)

(1) Angeliefert werden darf nur kompostierfähiges bzw. verrottbares Pflanzenmaterial, wie z. B. Baum- und Strauchschnitt, Gras und sonstige Gartenabfälle aus Privathaushalten. Es ist auf den dafür vorgesehenen Flächen innerhalb des eingefriedeten Bereiches abzulagern.
(2) Nicht angeliefert werden dürfen Abfälle aller Art, wie z. B. Haus- und Sperrmüll, Bauschutt, Papier und Kartonagen sowie Kunststoffe. Verpacktes Pflanzenmaterial darf nicht abgelagert werden. Weiterhin untersagt ist die Anlieferung von Baumstümpfen, Wurzelstöcken, Astmaterial mit einem Durchmesser von mehr als 10 cm und Biomüll wie z. B. Küchenabfälle, Speisereste, verdorbene Lebensmittel. Mit Krankheiten infiziertes Pflanzenmaterial oder solches im Verdacht steht mit Infektionskrankheiten befallen zu sein (wie z. B. Feuerbrand), darf ebenfalls nicht angeliefert werden.

§ 3 (Allgemeines)

(1) Die Benutzung des Grünmassesammelplatzes erfolgt auf eigene Gefahr.
(2) Die Gemeinde Hermaringen haftet nur für Schäden, die sie oder ihre Organe und Mitarbeiter vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben.

§ 4 (Benutzung)

(1) Die Benutzung des Grünmassesammelplatzes ist nur während der festgesetzten Betriebszeiten gestattet.
(2) Die Benutzung des Grünmassesammelplatzes ist für den in § 1 Abs. 2 genannten Personenkreis gegen eine Jahresgebühr nutzbar. Diese legt der Gemeinderat durch Beschluss fest.
(3) Den Anweisungen des Personals der Gemeinde Hermaringen, das mit den Häcksel- und Siebarbeiten beauftrage Unternehmen sowie eines ggf. bestellten Platzwartes ist Folge zu leisten, ebenso den durch Aushang bekannt gegebenen Ordnungsvorschriften auf dem Grünmassesammelplatz.

§ 5 (Ordnungswidrigkeiten)

(1) Ordnungswidrig gem. § 142 Abs. 1 Gemeindeordnung handelt, wer
   a) ohne zu dem Personenkreis des § 1 Abs. 2 zu gehören, Grünmasse anliefert oder kompostiertes Material abholt;
   b) entgegen § 2 Abs. 1 und 2 nicht verwertungsfähiges Material, Abfälle oder sonst ausgeschlossenes Material anliefert, soweit die Tat nicht bereits eine Ordnungswidrigkeit oder Straftat nach dem Abfallrecht oder dem Strafgesetzbuch darstellt;
   c) entgegen § 2 Abs. 1 Satz 2 die angelieferte Grünmasse außerhalb der vorgesehenen Flächen oder außerhalb der Einfriedigung ablagert;
   d) entgegen § 4 Abs. 1 den Grünmassensammelplatz außerhalb der Öffnungszeiten benutzt;
   e) entgegen § 4 Abs. 3 den Anweisungen des autorisierten Personals oder den ausgehändigten Ordnungsvorschriften den Grünmassesammelplatz benutzt;
   f) den Grünmassesammelplatz zu anderen als den in § 1 Abs. 1 beschriebenen Zwecken nutzt.
(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können mit einer Geldbuße zwischen 50 € und 500 € geahndet werden. Bei Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 Buchstabe b) hat der Verursacher neben der Geldbuße auch die Kosten der ordnungsgemäßen Entsorgung zu tragen.

§ 6 (Inkrafttreten)

Diese Satzung tritt am 01. August 2018 in Kraft.

Hermaringen, den 26.07.2018

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist, der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Rund um Hermaringen …

… waren am vergangenen Donnerstag 28 Senioren bei herrlichem Wetter mit zwei Planwagen unterwegs. Zunächst ging es vom Evang. Gemeindehaus an die Renaturierung der Brenz und zum Weidentipi, das Frau Thran und die Zimmerei Schmid im vorigen Jahr gemeinsam gebaut haben. Viele unserer Senioren waren seit Jahren nicht mehr an dieser Stelle und haben nicht schlecht gestaunt über die Veränderungen vor den Toren unseres Dorfes. Nach einem kurzen Blick auf die enormen Erdbewegungen am Mühlenareal wurde dann der neue Voithsteg besichtigt. Hier hat es sich so mancher nicht nehmen lassen einen Fuß auf die neue Brücke zu setzen und das Bauwerk aus nächsten Nähe zu bewundern.

Mit dem Gummiwagen rund um Hermaringen.

„Ein gelungenes Stück“ war der allgemeine Tenor. In einem großen Bogen rund um die Güssenburg zockelte der Tross dann dem Kinderfestplatz entgegen. Im Schatten unter den Bäumen waren dort bereits Tische und Bänke mit Kaffee, Butterbrezeln und Kuchen aufgebaut. Für ein gemütliches Beieinander blieb noch ausreichend Zeit und viel später als geplant ging es zurück zum Ausgangspunkt.

Die beiden Kutscher Hans Diebold und Erich Häußler.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren beiden Kutschern Hans Diebold und Erich Häußler (Schulbauer aus Hohenmemmingen) für die angenehme Fahrt sowie dem Bauhof für die Bereitstellung der Bierbänke. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder eine ähnliche Veranstaltung durchführen. Die Ideen für ein weiteres Ziel haben wir bereits im Kopf.

Heute am **26.07.2018** besucht der Bundestagsabgeordnete Roderich Kiesewetter das Begegnungscafé. Wir erwarten ihn gleich zu Beginn um 14:00 Uhr, freuen uns über sein Interesse an den Hermaringer Senioren und auf eine interessante Begegnung.

Für die nächste Woche haben wir einen Spielenachmittag vorbereitet.

Fahrdienst ins Café hat am 26.07.2018
Herr Herbert Graf, Tel. 4269
und am 02.08.2018
Frau Edeltraud Cieslik, Tel. 21560

Ihr Team **Für-Einander**

Kindergarten & Schule aktuell

Hermaringer Kinderchorkonzert begeistert das Publikum

Musikalische Kooperation von Grundschule und Musikschule auf hohem Niveau

Ein abwechslungsreiches Konzert erwartete die kleinen und großen Besucher beim Hermaringer Kinderkonzert in der Katholischen Kirche.

Eröffnet wurde das Konzert mit den jungen Hauptakteuren, dem Kinderchor „Canto – das singende Klassenzimmer“ der Rudolf-Magenau-Schule. Im Gegensatz zu unserer Nationalmannschaft präsentierte der Chor vollen Einsatz mit einer schön gesungenen Nationalhymne und einen astrein und mit vollem Stimm- und Körpereinsatz vorgetragenen Fußball-Sprechkanon, der eines Weltmeistertitels würdig gewesen wäre. Die Rolle des Trainers übernahm Chorleiter Christian Zenker, der nicht nur den Chor leitete und sämtliche Beiträge am Klavier begleitete, sondern auch kurzweilig und charmant durchs Programm führte. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Vororchesters 1 der Städtischen Musikschule Giengen unter der Leitung von Marion Zenker gewährten dem Publikum mit drei kleinen Werken einen Einblick in die Welt der Streichinstrumente. Im Vororchester 1 spielen die jüngsten Streicher der Musikschule und lernen die Grundlagen des Orchesterspiels. Mit großer Konzentration und Spielfreude meisterte das Orchester, dem auch drei Hermaringerinnen angehören, mit Bravour.

„Canto“ nahm das Publikum mit „Epo i Tai Tai“, einem Lied der Maori mit nach Neuseeland. Beeindruckend war das darauf folgende Quodlibet, bei dem die Chorkinder parallel drei unterschiedliche Lieder aus Israel, Ägypten und Syrien sangen. Der rockige Hit „Bunte Welt Musik“, der bereits am Hermaringer Kinderfest gesungen wurde, animierte nicht nur die im Publikum anwesenden Kinder des dortigen Kindergartens Konfetti zum Mitsingen.

Nach hervorragenden musikalischen Beiträgen auf Blockflöte und Geige zweier Grundschüler folgte das Violinquartett der Städtischen Musikschule. Tonschön und virtuos interpretierten die vier jungen Künstlerinnen zwei Sätze aus Telemanns Quartett in D-Dur.

Nun folgten die velvet voices, der Jugendchor der Städtischen Musikschule Giengen, dem mittlerweile schon zahlreiche ehemalige „Canto“-Mitglieder angehören. Mit „Jar of hearts“ und den Hermaringer Solistinnen Fabienne Beyrle und Vivienne Schuck begeisterte der Chor das Publikum mit einfühlsamer Interpretation und klaren, samtenen Stimmen.

Beim abschließenden afrikanischen Lied „Akeko“ sangen die „velvet voices“ gemeinsam mit den jungen Sängerinnen und Sängern von „Canto“ und entließen ein begeistertes Publikum in den lauen Hermaringer Abend.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

gegründet 1928

Übung Einsatzabteilung

Am kommenden **Dienstag, 31.07.2018** trifft sich die Einsatzabteilung bei gutem Wetter mit dem Fahrrad um **20:00 Uhr** am Feuerwehrhaus zu einer kleinen Radausfahrt. Bei schlechtem Wetter trifft man sich direkt in der Fahrzeughalle zum traditionellen Übungsabschluss vor den Sommerferien.

Terminvorschau:

Di., 31.07.2018, 20:00 Uhr: Übung Einsatzabteilung (Fahrrad)
Sa., 04.08.2018, 13:15 Uhr: Sommerfest Altersabteilung
So., 05.08.2018, 10:00 Uhr: Frühschoppen

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist,
von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48

Sonntag, 29. Juli 2018 – 9. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hägele)
10:30 Uhr Kinderabenteuerland im Gemeindehaus

Sonntag, 05. August 2018 – 10. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer in Ruhe Frieder Hartmann aus Hohenmemmingen)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
„Neu in der Bücherei“
„Die Zweisamkeit der Einzelgänger“.
Der neue Roman des Schauspielers Joachim Meyerhoff.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind immer dienstags und donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr.
Achtung: Die Bücherei macht Sommerferien von Donnerstag, 02. August 2018 bis einschließlich Donnerstag, 06. September 2018.
Wer Lesematerial für die Ferien benötigt, kann gerne noch heute, am **Donnerstag, 26. Juli 2018** oder am kommenden **Dienstag, 31. Juli 2018** vorbeikommen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kinderabenteuerland

Herzliche Einladung zum Kinderabenteuerland am Sonntag, 29. Juli 2018 von 10:30 – 12:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Alle Kinder zwischen 3 Jahren bis Ende der 2. Klasse sind herzlich eingeladen mit uns zu singen, spannende Geschichten von Jesus und Gott zu hören, spielen, basteln und natürlich viel Spaß zu haben!
Auf viele Kinder und gerne auch neue Kinder freut sich das KALA-Team

Nur die Sache ist verloren,
die man aufgibt.
Gotthold Ephraim Lessing

Kindergarten „Konfetti“

Kindergarten Konfetti
Die Kirchengemeinde hat in Absprache mit der bürgerlichen Gemeinde für das Kindergartenjahr 2018/2019 die Elternbeiträge neu festgelegt:
Nach den Sommerferien gelten die unten aufgeführten Beiträge.

Regelöffnungszeit und verlängerte Öffnungszeit (30 Stunden):
124,– € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
95,– € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren,
63,– € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren,
21,– € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren.

Verkürzte Ganztagsbetreuung bis 14:15 Uhr (35 Stunden):
174,– € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
133,– € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren,
89,– € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren,
31,– € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren.

Ganztagsbetreuung (bis 42 Stunden):
195,– € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
149,– € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren,
99,– € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren,
33,– € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren.

Krippengruppe (30 Wochenstunden):
315,– € pro Kind bei 1 Kind unter 18 Jahren,
238,– € pro Kind bei 2 Kindern unter 18 Jahren,
160,– € pro Kind bei 3 Kindern unter 18 Jahren,
67,– € pro Kind bei 4 Kindern unter 18 Jahren.

Es werden pro Kalenderjahr 11 Beitragszahlungen erhoben. Der Monat August ist beitragsfrei.

Sammlung für die Diakonie 2018
„Platz da – Raum für Gutes“
ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.
„Platz da “. Zwei Worte, die ganz unterschiedlich wirken können: ungeduldig und unwirsch oder zuversichtlich und einladend. Wo ist Platz für mich, wo ist Platz für andere? Wo ist er, der Raum für Gutes?
Bezahlbarer Wohnraum in unseren Städten ist für Menschen mit schmalem Geldbeutel schwer zu finden. Doch nicht nur bezahlbar soll der Wohnraum sein, auch lebenswert soll es im Wohnquartier sein. Hier bietet die Diakonie vielfältige Angebote, damit alle Menschen gut zusammenleben.
Junge Familien sollen Anschluss finden, ältere Menschen schnellen Zugang zu ärztlicher und pflegerischer Versorgung, Menschen mit Behinderung sowie Migranten gehören mitten hinein.
Deshalb beteiligen sich Diakonie und Kirchengemeinden vor Ort an Familienzentren und bieten Begegnungscafès, Arbeitsgelegenheiten, Mittagstische oder Betreutes Wohnen an. Darüber hinaus entwickeln sie zukunftsfähige Wohnkonzepte und arbeiten gezielt daran, diese umzusetzen.
Denn wir sind überzeugt, dass es genügend Raum in der Herberge gibt.
Unterstützen Sie unsere evangelisch-diakonische Arbeit für eine gerechte, lebenswerte Gesellschaft, die allen Menschen Raum zum Leben gibt, mit Ihrem Gebet, Ihrem Engagement und Ihrer Spende.

In diesem Jahr wurde die Woche der Diakonie erstmalig in Heidenheim, am 17. Juni 2018 mit einem Gottesdienst und einem großen Fest rund um die Pauluskirche eröffnet.
Franz Rosenkranz, Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbandes im Landkreis Heidenheim schreibt dazu:
„Raum für Gutes“ ist für mich persönlich das schönste Motto für die Sommersammlung, das ich je gehört habe. Hier wird das Wesen unserer Kirche mit ihrer Diakonie besser als in jedem anderen Bild beschrieben. Wir Christen

in Heidenheim bieten in unseren Häusern und mit unserem Einsatz, ehren- oder hauptamtlich, diesen Raum und teilen die Liebe Gottes mit allen, die davon haben wollen. Mit Ihrer Spende helfen Sie, diesen „Raum für Gutes“ zu erhalten und tragen mit dazu bei, dass es schön ist, in unserer Stadt zu leben.

Das Hospizcafè
Ein schwerkranker, sterbender Mensch ist oft kein Anblick, der gefällt. Ehrenamtliche unserer Hospizgruppe haben eine andere Wahrnehmung. Es lohnt sich der zweite Blick, der teilhaben lässt an einem einst reichen, schönen und kraftvollen Leben.
Seit zwei Jahren gibt es bei uns in Heidenheim in der Diakonie ein regelmäßiges Gesprächs- und Informationsangebot für Interessierte, Betroffene und Aktive in der Hospizarbeit. Hier kann man diesen anderen Blick kennen lernen, Kultur genießen, Neues aus der Arbeit ambulanter Hospizhelfender erfahren oder erleben, was ein Clown und Humor oder eine Kunsttherapeutin mit dem Sterben zu tun haben.
Damit diese und andere diakonische Angebote kostenfrei bleiben, können Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen. Gerne heißen wir Sie auch als Gäste bei uns willkommen.

Diakoniesammlung in Hermaringen
Wie bereits in den vergangenen Jahren praktiziert, wollen wir wiederum unseren Gemeindedienst entlasten, deshalb **liegt dem Sommergemeindebrief, den sie diese Woche in Ihrem Briefkasten finden, ein Flyer der Diakonie Württemberg mit einem Überweisungsträger bei. Bereits seit dem vergangenen Jahr gibt es keine Spendentüten mehr!**
Wenn Sie für die Diakonie spenden möchten, haben Sie die Möglichkeit den Überweisungsträger auszufüllen und bei Ihrer Bank abzugeben. Sie überweisen in diesem Jahr Ihre Spende an die Diakonische Bezirksstelle Heidenheim.
Wir danken Ihnen heute schon im Voraus recht herzlich für Ihre Spende!

Öffnungszeiten des Pfarramts in den Sommerferien:
Das Pfarramt ist in den Sommerferien, vom **Dienstag, 31. Juli – Donnerstag, 16. August 2018** wegen des Urlaubs von Frau Stolz geschlossen.
Am **Dienstag, 21. August 2018** ist das Sekretariat des Pfarramts dann wie gewohnt, wieder ab **8:30 Uhr** geöffnet.

Krabbel-Gruppe

Rückblick zur Krabbelgruppe am 03. Juli 2018
Die Krabbelgruppe am 03. Juli 2018 stand unter dem Motto: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.
1. Mose 8,22
Bei schönem Wetter fand unsere Krabbelgruppe draußen vor dem Gemeindehaus statt.

Krabbelgruppe vor dem Gemeindehaus.

Jedes Kind durfte mit seiner Mama ein oder mehrere Töpfe mit Erde und Sonnenblumensamenkernen füllen.

Krabbelgruppe mit Sonnenblumentöpfen.

So können die Kinder anhand ihres kleinen Töpfchens erleben, dass es zum Wachsen ihrer Blume genügend Wasser, den richtigen Boden und das „Pflegen“ ihres kleinen Samens braucht.
Wir sind gespannt, was aus dem Samen in ein paar Wochen geworden ist.
Eure Krabbelgruppe

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr,
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842

Wochenspruch:
Gott ist hier, an heiliger Stätte. Gott versammelt sein Volk in seinem Haus, er schenkt ihm Stärke und Kraft.
(Ps 68,6-7.36)

Freitag, 27. Juli 2018
6:30 Uhr Rosenkranzgebet in Hermaringen

Samstag, 28. Juli 2018
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 29. Juli 2018 – 17. Sonntag im Jahreskreis
L1: 2 Kön 4,42-44 L2: Eph 4,1-6 Ev: Joh 6,1-15
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Hermaringen mit Gebet für Paula Bucher

Donnerstag, 02. August 2018
15:00 Uhr Offene Begegnung für trauernde Menschen, Giengen, Kolpingraum der Kath. Kirche St. Maria, Eingang Oggenhauserstraße

Freitag, 03. August 2018
6:30 Uhr Rosenkranzgebet in Hermaringen

Samstag, 04. August 2018
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hermaringen

Wir bitten unsere Kontaktpersonen, am Sonntag nach dem Gottesdienst die Geburtstags- und Krankenbriefe für August und September mitzunehmen.

Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheit

Am **26. Juli 2018** starten wir wieder zum gemeinsamen Gottesdienst in Stetten. Mit verschiedenen Gruppen aus den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit machen wir uns in einer Sternwallfahrt auf den Weg.
Den gemeinsamen Gottesdienst feiern wir dann um **19:00 Uhr in der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ in Stetten**, in diesem Jahr mitgestaltet von allen Kirchengemeinden und mit der besonderen musikalischen Begleitung durch den Regenbogenchor unter der Leitung von Frau Ann-Katrin Roth und hoffentlich auch wieder mit vielen Minis aus allen Gemeinden!
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, im Gasthaus »Mohren« die Sternwallfahrt gemütlich ausklingen zu lassen und so fröhlich in die Schulferien zu starten.
Auf den Weg nach Stetten starten folgende Gruppen:
- In Burgberg beginnt die Fußwallfahrt begleitet von Frau Nicole Kling um **17:00 Uhr** in der St.-Vitus-Kirche.
- **In Hermaringen startet Herr Stefan Fiedler um 17:00 Uhr mit dem Fahrrad an der Katholischen Kirche „Maria Königin“.**
- In Sontheim trifft sich Frau Regina Kattrin um **17:00 Uhr** mit allen Wanderfreudigen am Panoramastein beim Sportplatz in Sontheim.
- Eine Sontheimer Fahrradgruppe startet um **18:00 Uhr** an der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ mit Herrn Pfarrer Druzkowski.

Die Information über evtl. weitere Gruppen, die sich auf den Weg machen wollen, sind gerne auf unserer Homepage zu finden.
In den Wallfahrtsgruppen wird vor dem Gottesdienst wieder kurz abgefragt, was im Gasthaus an Speisen vorbestellt werden kann, um die Bewirtung zu vereinfachen.

„einfach lieben“, Tage für Paare im Kloster Neresheim
Am **19./20. Oktober 2018** sind Paare ins Kloster Neresheim eingeladen, die sich Zeit füreinander gönnen wollen. Diesmal werden noch einmal die verschiedenen Sprachen der Liebe und deren Gestaltung das Thema sein. Durch den Austausch als Paar und in der Gruppe wird die Vielfalt der Lebensentwürfe lebendig und die eigene Partnerschaft erhält neue Impulse.
Da die Zimmer in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden, möglichst bald anmelden im Klosterhospiz Neresheim, Tel. 07326 964420, neresheim@tagungshaus.net oder Informationen Familienpastoral HDH,
Tel. 07321 931555; www.familien-pastoral.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sontheim in den Ferien
In der Zeit vom **26.07. – 07.09.2018** ist das Pfarrbüro geöffnet jeweils:
montags 14:00 – 17:00 Uhr und
mittwochs 9:00 – 11:00 Uhr.
Notfallnummer für seelsorgerische Angelegenheiten
Tel. 07322 960319.

Evangelische
Chrischona-Gemeinde
Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 26. Juli 2018
19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27. Juli 2018
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre: Ferien

Samstag, 28. Juli 2018
20:00 Uhr Jugendkreis Kleingruppen

Sonntag, 29. Juli 2018
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 30. Juli 2018
16:30 Uhr Abenteuerland 3 Jahre bis 1. Klasse: Ferien

Mittwoch, 01. August 2018
14:30 Uhr Bibelkreis in Hermaringen – Ferien
18:30 Uhr Teenkreis – Ferien

Donnerstag, 02. August 2018
19:30 Uhr Posaunenchor – Ferien

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Musikfreunde
Hermaringen e. V.

gegründet 1921

Termine

Samstag, 04.08.2018, 19:00 Uhr
Sommerfest der Jungmusiker und aktiven Musiker
Sommerpause: 01.08 – 05.09.2018

Terminvorschau:
Sonntag, 29.07.2018, 16:00 Uhr
Musikalische Umrahmung des Hürbener Bärenhocks.

Wir wünschen unseren Jungmusikerinnen und Jungmusikern schöne und spannende Sommerferien!

Sport

Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Tennis

Am vergangenen Wochenende fand der letzte Spieltag dieser Saison statt und brachte folgende Ergebnisse.

Die gemischte **Knaben-/Mädchenmannschaft** spielte gegen Kirchheim und gewann mit **4 : 2**.
Das Team erreichte heuer einen sensationellen 2. Platz.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser Top-Leistung.
Es spielten: Philipp Schütz, Marcel Steeb, Luca Hornung, Salome Ulmer und Fabienne Beyerle

Unser **Juniorenteam** bezog gegen Bopfingen eine **0 : 9-**Heimniederlage. Letztendlich reichte es zu Platz 3 in dieser Saison.
Es spielten: Max Müller, Max Fischer, Tom Emperle, Philipp Schütz und Luis Kölbel.

Das **Damenteam** spielte ebenfalls gegen Kirchheim und verlor leider erneut mit **4 : 5**. In der Endabrechnung belegt das Team den letzten Platz.
Es spielten: Louisa und Leonie Kampka, Mareike Keim, Gisela Nauenburg, Sarah Schilling, Sandra Goal, Stephanie Lehner, Katharina Beyerle und Isabella Mayr.

Die **Herren 40** reisten nach Burgberg und kassierten eine **0 : 9**-Niederlage. Das Team erreichte somit den vorletzten Platz im Endklassement.
Es spielten: Michael Grünwald, Engelbert Gassner, Markus Hobler, Michael Kampka, Sven Nauenburg, Bernd Ledl, Helmut Nauenburg und Peter Faigle.

gez. Boris Schneider
Schriftführer

Aktuelles

Treffpunkt Kloster

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.

Du & Ich - Alt & Jung - Groß & Klein

Donnerstag, 26. Juli 2018 um 9:30 Uhr
(außerhalb unserer Öffnungszeiten)
Babycafé mit Gästen®
Offener Treff für Familien mit Kindern bis ca. 1 Jahr

Sonntag, 29. Juli 2018 ab 11:00 Uhr
Veganer Mitbring-Brunch – Probieren, Informieren, Austauschen
Lerne die vegane Lebensweise kennen oder triff Dich mit Gleichgesinnten zum gemütlichen Mitbring-Brunch.
So funktioniert es: Sie bereiten ein veganes Gericht für das gemeinsame Buffet vor und bringen es mit. Falls Sie nichts mitbringen können, kostet die Teilnahme für Sie 10 Euro und Sie müssen sich vorher anmelden. Telefonisch bis Freitag 12:00 Uhr oder per E-Mail: bianka@modjesch.de

Donnerstag, 02. August 2018 um 9:30 Uhr
(außerhalb unserer Öffnungszeiten)
Babycafé mit Gästen®
Offener Treff für Familien mit Kindern bis ca. 1 Jahr

Für unsere Second Hand-Kundinnen:
Bei uns ist immer SALE!
Decken Sie Ihre Kinder noch vor unserer Sommerpause mit gut erhaltenen Markenkleidungen, Büchern und Spielen für die großen Ferien ein!

Vom 26.07. – 31.08.2018 bleibt das Familienzentrum geschlossen.
In der ersten Septemberwoche 03.09. – 07.09.2018 haben wir vormittags geöffnet!

Tel. 07324 981666
Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de.

Falls die Biotonne im Sommer stinkt Bio-Kunststoffbeutel unerwünscht!

Gerade jetzt im Sommer bei schwülwarmen Temperaturen hat der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb einige Tipps parat, damit es mit dem Inhalt der Biotonne keine Probleme gibt.

Richtig einpacken: Zunächst ist es ratsam, die Abfälle nicht lose in die Biotonne zu füllen, sondern gut zu verpacken. Gut geeignet sind Papiertüten, Zeitungspapier oder Küchenkrepp. Diese Materialien saugen die Feuchtigkeit des Biomülls auf. Und bevor die Tonne nach der Leerung wieder befüllt wird, ist es gut, den Boden mit zerknülltem Zeitungspapier auszulegen. Dadurch bleiben die Bioabfälle weniger am Boden haften. Auch eignen sich holzige Strauchabfälle, um zu verhindern, dass die Bioabfälle verdichtet werden. Und so die notwendige Belüftung ausbleibt und mehr Feuchtigkeit austritt.

Kein Holz in die Biotonne
Holzlatten oder Bretter haben in der Biotonne übrigens nichts verloren. Zumal viele Holzteile chemisch behandelt worden sind. Zu empfehlen ist es auch, etwa Grasschnitt erst dann in die Biotonne zu werfen, wenn dieser angetrocknet ist. Das ist einerseits platzsparender, vor allem aber weniger geruchsintensiv als saftiges, grünes Gras.

Bio-Kunststoffbeutel unerwünscht
Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb appelliert nochmals nachdrücklich, darauf zu achten, dass auch keine biologisch abbaubaren Plastiktüten verwendet werden. „Solche Plastiktüten können bei uns im Biokompostwerk während des kurzen Rotteprozesses nicht abgebaut werden. Biokunststoffe müssen deshalb mühsam aussortiert werden, wie andere Fremdstoffe. Stattdessen besser Papiertüten oder sonstiges Papier in Maßen für den Bioabfall benutzen. Aber bitte keine bunt bedruckten Illustrierten! Ungeeignet sind natürlich auch die durchsichtigen Plastikbeutel, die etwa an Obst- und Gemüseständen von Lebensmittelgeschäften kostenlos bereitliegen. Und die immer wieder mit Küchenabfällen befüllt in den Biotonnen landen."

Deckel sauber halten
Generell ist es ratsam, das Vorsortiergefäß für den Bioabfall täglich zu leeren. Auch hier sollte der Boden mit Papier ausgelegt sein. Damit keine Insekten ins Vorsortiergefäß krabbeln und dort ihre Eier ablegen, sollte dieses stets verschlossen sein. Und an der Biotonne selbst ist es gut, wenn der Deckelrand möglichst sauber ist, damit er nicht zum bevorzugten Eiablageplatz für Fliegen wird. Es genügt, den Rand der Tonne mit Essigwasser abzuwischen.

Kühlen Standplatz wählen
Warme Temperaturen begünstigen Gärprozesse. Also Biotonnen raus aus der Sonne und einen möglichst schattigen und kühlen Standplatz suchen, etwa in der Garage oder im Keller.

Regelmäßig säubern
Es schadet auch nicht, die Tonne nach der Leerung regelmäßig grob zu säubern und gut trocknen zu lassen, bevor wieder Bioabfall reinkommt. Zum Auswaschen reicht etwa gebrauchtes Spül- oder Putzwasser. Und etwas Essig hilft gegen Gerüche und Fliegen.

Jeden Termin nutzen
Grundsätzlich sollte die Biotonne bei jedem Abfuhrtag zur Leerung bereitgestellt werden. Auch wenn diese nur halb voll ist. Wegen des über den Bordcomputer beim Müllfahrzeug genau ermittelten Gewichts in der Tonne, ist immer der tatsächlich anfallende Müll zu bezahlen. Deshalb fallen keine zusätzlichen Kosten an, wenn nur halb befüllte Tonnen geleert werden.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Giengen

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Der nächste Beratungstermin der Kontaktstelle Frau und Beruf im Rathaus in Giengen ist am **Donnerstag, 02. August 2018.**

Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, **Montag – Freitag** von **8:00 – 11:30 Uhr,** Tel. 07321 321-2558, E-Mail: frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de.

Anzeigenteil

BAIRLE
DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

LÖSUNGEN – VON PRINT BIS ONLINE

- ✓ Geschäftsdrucke
- ✓ Prospekte u. Kataloge
- ✓ Mailingaktionen
- ✓ Einlagerung mit weltweitem Versand
- ✓ Offset- und Digitaldruck
- ✓ Industriedruck
- ✓ Druckveredelung
- ✓ Werbetechnik
- ✓ Online-Medien

BAIRLE Druck & Medien GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen
www.bairle.de · www.bairle-media.de

Umweltschutz geht jeden an

BETTEN MATRATZEN KINDERKLEIDUNG

Bettenfachhändler des Jahres 2018 – Vorbildlicher Generationswechsel Haustex

Zirbelkiefer! Zirbelkiefer!
Nicht die Eiche, auch nicht Schiefer,
Mit uns'rem schönen Sortiment
liegt Deisler wieder voll im Trend.
Zirbenwürfel, Bettgestell,
Kissen liefern wir auch schnell.
www.deisler-gundelfingen.de/zirbe

Untere Vorstadt 1
Gundelfingen
09073-7302

DEISLER Seit 1942

www.deisler-gundelfingen.de

Sommerzeit-Urlaubszeit-Kontaktlinsenzeit

Monatslinse 6er Pack ab 29,- €*
Tageslinsen 30er Box ab 26,- €*

Sonnenbrille-Angebot
komplett ab 99,- €*

* Nicht mit anderen Rabatten oder Angeboten kombinierbar.

BOLLENS OPTIK & AKUSTIK
Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte

Marktstr. 31
89537 Giengen
Tel. 07322/7149

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

www.polizei-beratung.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s.u.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien", „Vereine", „Sport", „Kirchen" oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück. Bezugsgebühren jährlich 25,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

TV Hürben

36. Hürbener Dorffest

der urige Höhlenbärenhock

Samstag, 28. Juli und Sonntag, 29. Juli

Samstag
18.00 Uhr: Festeröffnung
19.00 Uhr: Fassanstich
Musikalische Unterhaltung

Sonntag
10.00 Uhr: Gottesdienst
11.30 Uhr: Frühschoppen
12.00 Uhr: Mittagessen

Festplatz bei Hürbetal Halle

Kühle statt Schwüle.....!

Flüsterleise Klimageräte sind erstaunlich preisgünstig.
(incl. Montage schon ab 999 Euro).

Kuch-Haustechnik
89567 Sontheim, Neustraße 57-59
☎ 07325-5322

Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.

www.gib-acht-im-verkehr.de

Das Güssenblättle macht Sommerpause!

In KW 33, 34 und 35 erscheint kein Güssenblättle!
Redaktionsschluss für die Dreifachausgabe:
Dienstag, 07. August 2018 – 12:00 Uhr.

Die nächste Ausgabe nach dem Urlaub erscheint am Donnerstag, 06. September 2018

Redaktionsschluss hierfür:
Dienstag, 04. Sept. 2018 – 12:00 Uhr.

Sie erwarten Ihr Baby oder haben bereits entbunden?
Gerne begleite ich Sie in Ihrer Schwangerschaft und nach Ihrer Entbindung.

*Im Hermaringer Kindergarten Konfetti biete ich dienstags **Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse** an.*

Ihre Blase weint?
Lassen Sie sie uns gemeinsam mit dem Cantienica®-Beckenbodentraining zum Lachen bringen.

Anmeldungen unter

Hebamme
Seyhan Cebeci
Mobil: 0173 / 67 65 266

Bioland · Naturland · demeter Partner · Bergenweiler Bio-Mäck Naturkosthandel

ANGEBOT 26.07. bis 01.08.

Äpfel versch. Sorten
EG-Bio
Argentinien & Neuseeland
2,99 €/kg

Tomaten
Demeter, Regional
3,99 €/kg

Wir machen
KEINE
Sommerpause!
Den Sommer über für Sie da!

Dienstag & Freitag 9-18 Uhr • Samstag 9-12 Uhr
Weiherstraße1 • 89567 Bergenweiler
07325-6132 • **www. biomaeck.de**

SICHERN IST SICHERER

Unsere Erfahrung für Ihren Schutz

Informieren Sie sich bei Ihrer

Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle

Telefon: 0731 / 188-1444

Polizeipräsidium Ulm

RÖHM ist einer der führenden Spannmittelhersteller weltweit und beschäftigt 1.300 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten. Jedes Jahr beginnen etwa 25 Auszubildende und mehrere Studenten eine erstklassige und zukunftsorientierte Ausbildung bei RÖHM mit ausgezeichneten Jobchancen in allen Bereichen.

Egal, ob ihr euch für eine Ausbildung oder ein Studium bei RÖHM entscheidet, ihr seid vor allem eins: Ganz nah dran! Unser Ausbildungszentrum befindet sich zentral und ermöglicht damit den direkten Kontakt zu Fertigung und Montage. Alle unsere Auszubildenden und Studenten durchlaufen während ihrer Ausbildung alle Abteilungen, in denen sie später tätig werden können. Mitten drin – von Anfang an!

Ausbildungsangebot:

- Industriemechaniker (m/w) Maschinen- und Anlagenbau
- Mechatroniker (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w) Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinensysteme
- Industriekaufmann (m/w)
- Industriemechaniker (m/w) Feingerätebau – Standort Dillingen

Duales Studium:

- Bachelor of Arts BWL – Industrie (DHBW)
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieur (DHBW)
- Bachelor of Engineering Maschinenbau (DHBW)
- Bachelor of Engineering Maschinenbau (Ulmer Modell)

Bewerbungsschluss Duales Studium 2019: 30. September 2018

Ihr sucht ein Praktikum, möchtet eine praxisbezogene Bachelor- oder Masterarbeit schreiben oder als Werkstudent in einem Industrieunternehmen arbeiten? Dann prüft unsere Stellenangebote oder bewerbt euch initiativ bei uns!

RÖHM
driven by technology

RÖHM GmbH, Frau Ines Werner, Personalreferentin
Heinrich-Röhm-Straße 50, 89567 Sontheim/Brenz
Tel. 07325 16 861, **E-mail: personal@roehm.biz**

Mehr Infos auf:
www.roehm.biz